

LÉZARD

Landadel – Cor de la Bryère – Eger I

Oldbg., Braun, Stm. 169 cm, *1994



Landadel	Landgraf	Ladykiller xx
		Warthburg
	Novella	Farnese
		Futh
Cortina	Cor de la Bryère	Rantzaux xx
		Quenotte B
	Ehrenamt	Eger I
		Juraheldin



Zugelassen für: Oldenb., Brandenburg-Anhalt, Mecklenb., Westfalen, Rheinland, Hessen und alle süddeut. Verbände
Weitere Zuchtverbände auf Anfrage

Lézard ist ein Leistunghengst mit modernster Typprägung. Er vereint Eleganz mit besten Grundgangarten sowie Springanlagen der Sonderklasse.

Sein Vater **Landadel** war einer der erfolgreichsten Hengste in Deutschland. Aus einer Reihe an Spitzenpferden im Springsport ragen die Pferde Lady Weingard und Leena (M. Beerbaum), Landdame FRH, Silwa Little Gun sowie Fein Cera (P. Wylde) heraus. Landadel stellte u. a. die gekörnten Hengste Landjonker, Landor S, Lord Kemm, Landfriesse und Lancado.

Muttervater **Cor de la Bryère** wurde zum Linienbegründer in der Holsteiner Pferdezucht und brachte zahlreiche Spritzenpferde für Sport und Zucht. Er überzeugte mit durchschlagender Vererbung von Rittigkeit, Manier, Technik und Basküle. Cor de la Bryère brachte weit über 100 gekörnte Söhne, darunter unter anderem die Brüderdynastien **Caletto I-III**, **Calypso I-V** sowie **Corrado I-II**.

Dahinter findet sich im fallenden Stamm über **Eger I**, Jurawind und Feldblock ein hannoverscher Mutterstamm, der die Leistungsbereitschaft unterstreicht.

Lézard legte seinen 100-Tage-Test 1997 in Adelheidshof mit einem Gesamtindex von 115,67 Punkten ab. Im Teilindex Springen rangierte er als 4. unter insges. 37 Hengsten mit 125,80 Punkten. Mit 100,14 Punkten im Dressurindex rangierte er ebenfalls im Vorderfeld. Weitere Teilnehmer der HLP waren u. a. Acorado I, Don Schufro, Adlantus As sowie Eurocommerce Berlin.

Im Jahrbuch Zucht und Sport 2011 wird **Lézard** mit einem Zuchtwert von 127 Punkten im Rahmen der Sportpferdevererber Deutschlands geführt.

Auch im Jahr 2011 konnten seine Nachkommen turniersportlich überzeugen. Die Stute **Lalique 85** und der Wallach **Le Cool** (beide aus einer Mutter v. Anmarsch) waren mehrfach siegreich und hoch platziert in Springprüfungen der Klasse S. Hier stehen nunmehr 24 bzw. 15 Erfolge in Springen der Klasse S zu buche. **Le Cool** konnte sich zusätzlich in **Spezialspringprüfungen der Klasse S** (Barrieren- und Mächtigkeitsspringen) hoch platzieren. Die Stute **Limited Edition 33** (aus einer Mutter v. Lanthan) unterstreicht die Doppelvererberqualitäten von **Lézard** mit Siegen und Platzierungen in der Dressur bis zur Klasse M sowie ersten Starts in Dressurprüfungen der Klasse S. Der Halbbruder von **Lézard**, **Rio Corde** von Ramiro Z, qualifizierte sich 2008 für den World Cup in Tampa/USA und ist weiterhin hoch platziert in Springprüfungen der Klasse S. Insgesamt erreichten die **Nachkommen** von **Lézard** bisher eine **Lebendgewinnsumme** in Höhe von **34.691 Euro**.

Bereits im ersten Jahr seines züchterischen Einsatzes in Berlin-Brandenburg konnte **Lézard** ein **Prämienstutfohlen** (aus einer Mutter von Lemon xx) stellen, welches durch Typ und Bewegungsablauf zu begeistern weiß.

Lézard deckt ausschließlich im Natursprung.

Für Rückfragen, Terminvereinbarungen oder Vorstellung des Hengstes stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Decktaxe: 200 € bei Anlieferung der Stute
200 € bei Trächtigkeit der Stute*

* Vor Bedeckung der Stute müssen der Pferdepäss oder eine Kopie des Abstammungsnachweises sowie der Deckschein vorliegen. Die Decktaxe wird fällig, wenn die Stute am 60. Tag nach der letzten Bedeckung tragend ist. Eine Stute gilt auch dann als tragend, wenn innerhalb von 14 Tagen nach dem Stichtag kein tierärztliches Attest der Nicht-Trächtigkeit vorgelegt wird, das vorgelegte Attest an einem späteren als dem 60. Tag angefertigt (festgestellt) wurde oder die Stute nach dem 60. Tag resorbiert bzw. verfohlt. Für als nicht tragend gemeldete Stuten erfolgt weder die Ausstellung eines Deckscheins noch eine Meldung der Bedeckung an die jeweiligen Zuchtverbände. Die Bedeckung im Natursprung erfolgt ausschließlich nach Vorlage einer unbedenklichen Tupferprobe der Stute. Die Tupferprobe soll in einer Rosseperiode entnommen und darf zum Zeitpunkt der Bedeckung nicht älter als 3 Monate sein. Die Unterbringung von Stuten auf der Deckstation ist für 10,00 € incl. MwSt. pro Tag möglich. Die Stuten werden nach den Vorgaben des Besitzers bewegt. Für Stuten mit Fohlen bei Fuß gilt derselbe Preis. Ein Beritt der Stute ist gegen entsprechenden Aufpreis möglich.

